

## Arabisch Sprechen

### Vorbemerkung

Mit Abschluss des 7. Kapitels sind die Grundlagen für die erste Kommunikation mit arabisch sprechenden Menschen gelegt. Egal in welchem arabischen Land sie sich befinden, es kommt immer gut an, wenn sie sich mit den Menschen dort in ihrer Heimatsprache unterhalten können. Perfektes Arabisch wird dabei keiner von ihnen erwarten. Zum Abschluss des Anfängerkurses sollen hier einige alltägliche Situationen durchgespielt werden und die gelernten Kenntnisse spielerisch vertieft und geübt werden. Wenn sie einen Partner haben, können sie die Texte auch in Dialogform lesen und sprechen.

### Pausalform, Nunation, die Fälle und gebundene Aussprache

Im Anfängerkurs wurde bewußt auf zu viel Grammatik verzichtet, trotzdem soll an dieser Stelle etwas dazu gesagt werden. Wer will, kann diesen Abschnitt getrost überspringen, es kommt alles noch einmal ausführlich im Fortgeschrittenenteil.

#### Nunation

Betrachten wir das arabische Wort für Haus

بيت [bait]

Die bis jetzt gewählte Form ist die sogenannte Pausalform. Dagegen gibt es die Form mit Nunation. Dabei wird bei männlichen Substantiven an die Pausalform [-un] angehängt.

بيت [baitun]

bei weiblichen Substantiven wird die Nunation [-tun] gesprochen.

Die Nunation wird z.B. bei Reden zu feierlichen Anlässen benutzt. Im Alltag hört man sie so gut wie gar nicht. Schulkinder lernen die Worte mit Nunation, in diesem Kurs wurde bewußt darauf verzichtet.

#### Die Fälle

Auch im Arabischen gibt es verschiedene Fälle, und zwar drei, Akkusativ, Genitiv und Nominativ. Gebildet werden diese Fälle durch angehängte Suffixe. Wollen wir Arabisch korrekt benutzen, müssen wir diese Fälle natürlich beachten, allerdings werden wir auch ohne die korrekte Anwendung verstanden.

#### Gebundene Aussprache

Im Arabischen werden häufig Wörter in der Aussprache miteinander verbunden, so dass sie sich lautmäßig nicht mehr in zwei oder mehrere eigenständige Worte trennen lassen. Dies macht es dem Anfänger sehr schwer Araber zu verstehen. Der Grad der gebundenen Aussprache ist aber sehr verschieden. Mit der Zeit gewöhnt man sich diese selbst an, da Sätze so einfach schöner klingen, an dieser Stelle ist es aber ohne weiteres zulässig ungebunden d.h. Wort für Wort zu sprechen. Obligatorisch ist sie sowieso nur für eng zusammengehörige Wortgruppen (z.B. Substantiv+Präposition).

### Eine Begegnung im Zug

Eine alltägliche Situation. Wir kommen in ein Zugabteil und sagen Guten Tag. Daraus entwickelt sich ein kurzes Gespräch. Zuerst einmal die Situation in Deutsch:

Guten Tag	صَبَاحُ الْخَيْرِ
Guten Tag. Kommen sie aus Deutschland?	صَبَاحُ النُّورِ. هَلْ أَنْتَ مِنَ أَلْمَانِيَا؟
Ja, ich komme aus Deutschland.	نَعَمْ، أَنَا مِنَ أَلْمَانِيَا
Willkommen	مَرْحَبًا
Dankeschön	شُكْرًا
Kommen sie aus Berlin?	هَلْ أَنْتَ مِنْ بَرَلِينَ؟
Nein, ich komme aus Bonn.	لَا، أَنَا مِنْ بُون
Ist Bonn eine große Stadt?	هَلْ بُون مَدِينَةٌ كَبِيرَةٌ؟
Nein, Bonn ist eine kleine Stadt.	لَا، بُون مَدِينَةٌ صَغِيرَةٌ.
Wie heißen sie?	مَا إِسْمُكَ؟
Norbert	نُورْبَرْت
Und wie heißen sie?	وَمَا إِسْمُكَ؟
Mohammed	مُحَمَّد
Von wo kommen sie?	مِنْ أَيْنَ أَنْتَ؟
Ich komme aus Fes	أَنَا مِنْ فَاسٍ.

Anmerkung zur Aussprache und zur Grammatik

مَدِينَةٌ كَبِيرَةٌ [madina kabira] (eine) große Stadt.

مَدِينَةٌ صَغِيرَةٌ [madina sayi:ra] (eine) kleine Stadt.

Im Arabischen werden die Adjektive anders als im Deutschen hinter die Substantive gestellt. Sie stimmen im Geschlecht mit den Substantiven überein. Das [madina] weiblich ist, erkennt man am [tarmabuta] am Ende des Wortes.

مَا اسْمُكَ [ma:-smuka] was ist dein Name

Dies ist ein Beispiel für eine gebundene Aussprache. [maismuka] klingt unschön und ist schwer auszusprechen.

اسْمٌ [ʔism] = Name

اسْمُكَ [ʔismuka] = dein Name

مَا [ma:] = was

Wie sie sehen, kann man mit wenigen Vokabeln und einem Mindestmaß an Grammatik schon kurze Gespräche führen.